



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCXLVI. Ernst`s und Alverich`s von Dannenberg, Gebrüder, Schuld- und Zins- Verschreibung für das Kloster Diesdorf, vom 29. September 1496.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

den vnd tho sick nemen effte einem andern deden, Szo schollen vnd willen wie van dem knefebecke effte vnse liues erffen, iff dar noch welcke in wefende weren, den vorschreuen hern Johan vnd kerstiano vnd oren tobefchreuen van stunt, wan Dat van vns geesket wert vor sodan vorschreueue pechte so vele anderer wisse pechte maken vth vnfen redeften guderen effte on ohren houetstoll mit allen gefallen pechten betalen na inholde dusses breffes. Were ock, dath dar nemant na bleue van vns effte vnser liue leen eruen, Szo schollen denne de Jennen, de dar van rechte eruen eigen guds nemen, vor alle andere schuldener vth vnde ock vor sick fulues van vnsem erue eigene farende haue vnde vnfen anderen guderen, wo me de benomen mach, Int erste den vpgnanten hern Johan vnd kerstiano vnde dem hebbere dusses breues mith orem guden willen Sodane viff vnde twintig gulden houetstuls vnde alle gefallene pechte vnde renthe sunder Insage, hulperede, Indracht vnde behelp geistlikes effte werltlikes gerichtes gutliken to willen vor-nogen, bereiden vnde betalen binnen Soltwedell na lude dusses brieues; vnd wan denne sodan vorschreuen betalinge tor noge geschen is, denne schollen vns vnd vnfen erffen sodane vefftein schepel roggen Jarliges pachtes wedder frig vnde los vnd duffe breff machtlos syn. — Des tho Bekentenisse hebbe Ich Steffen van dem knesebegke vor mick vnde de vpgnanten pardam vnde hans van dem knesebegke, myne brodere, Iso defulnen myne broder mynes eygen Ingesegell noch tor tidt gebruken, myn Ingesegell vor vns alle dre, dat wy ock alle dre vor vns, vnse eruen hirtu gebruken, witliken hangen hieten an dussen breff vorsegelt, Na Christi vnser hern geburt verteinhundert Jar, dar na In dem viff vnde negentigsten Jare, am dage viti, des hilligen Mertelers.

Auscultata et Collationata est presens Copia per me Joachim Bindeman etc.

CCCXLVI. Ernst's und Alverich's von Dannenberg, Gebrüder, Schuld- und Zins-Verschreibung für das Kloster Diesdorf, vom 29. September 1496.

Wy Ernst vnd aluerik, broder, geheten van Dannenberghe, Bekennen apenbare vor vnser vnse eruen vnd vor alsweme, dat wy hebben entfanghen Twyntich rinsche gulden van dem Erbaren heren Ern Ludelffe verdemanne, prouest, vnde vann der Erbaren Junckfrouwen Rixenn van wuftrouwe, pryoryne, Ghodelen van wuftrouw vnd Annen mechouw, de nu tore tydt vore sye dat Licht vnserer leuen ffrouwen In deme kloster to Diff-torppe; Duffe vorgeschreuen Twyntich rinsche gulden hebben wy ghekeret In vnse vnde vnser eruen nuth, fromen vnd beste. Hyre vore schullen vnd wyllen wy van dannenberghe den vorebenomenden Junckfrouwen van wuftrouw Effte dem hebbere dusses breues myt orem guden wyllen alle Jare In den achten Daghen Michaelis vth vnfen wyffesten vnd redeften gudern gheuen vnd betalen twe marck tynses Soltwedelscher werynghe sunder alle Insage vnde behelp, vnd de twe marck tynses schollen kamen to dem lichte vnserer leuen frouwen hemmelvarth, vnd dat licht schal bernen to vnserer leuen ffrouwen myssen alle Daghe dat gantze Jar auer. Dusses to merer bekantnisse vnd wyssenheyte hebben wy Ernst vnde aluerick van dannenberghe, brodere,

vor vnß vnd vnse eruen vnße Ingeßzegell heten henghen nedden ann duffen breff, de geschreuen yßz na der borth cristi vnßes heren duffent verhundert, dar na In dem Sußz vnde negentigsten Jare, am daghe michaelis.

CCCXLVII. Der Buchbinder Dytin verschreibt Jürgen Müller in Lüneburg eine jährliche Rente aus seinem Hause in Lüneburg, am 19. Juli 1497.

Ick oytinßz, de bokebinder, bekenne openbare vor my, myne eruenn vnde fußt alßweme, dat ick vom dem beschedenn Jurgenn moller, borger to luneborch, wol tor noge entfangen vnde upgeboret hebbe XX marck penninge luneborger weringe, dar vor hebbe ick dem fuluenn Jurgenn vnde Geseckenn, finer huffrouwenn, vnde orem Eruenn edder dem hebber des breues mit orem gudenn wyllenn rechttes kopes vorkofft vnde vorkope szo fulueßt Jegenwordigenn in krafft des breues eyne marck penning Jarliker rente up ene tidt, nomelikenn alle Jare in den achte dagenn Johannis In dem middenn sommer In vnde vthe mynem hulze, haue, wurt vnde alle synenn tobehoringe, belegenn thwiffchem hinrick marchalkes vnde werneke münsters wonhufenn by sunth michaele vor dem nigenn dare bynnene luneborgh, vmbewornn, schothfrig to betalende vnde vor XX marck penninge vorgerorder weringe mit sampt der plichtigen vnde bedagende renthe uth to kopende, wan my edder dem besitter mynes vorfcreuennen hufes dat beqweme wert vnde guddunket, denn wedderkoep doch eyn halff Jar to vorenn to vorkundigende, dar sick dat denne gebort. Des to fürderer orkunde vnde mererer bekantnisse hebbe ick desse nabescreuenn Radherenn gebedenn, dut vor my to tuge to vorsegelende, vnnd wy hardwich ftoterogge vnd hinrich grouenhagenn, Radmanne to luneborgh, betugenn openbare In vnnd mit dessem breue vor alßweme, dat wy vmme bede wyllenn des vorbenomptem Oytinßz, bokebinders, vnße ingeßegele to meerer tuchnisse witliken hebbenn gehenget beneddem ahnn desfenn breff, na Cristi vnßes herenn gebort veertheynhunderth vnd an deme Seuen vnde negentigstenn Jare, am middewekenn na Margarethe virginis.

Nach einer fast gleichzeitigen Copie auf Papier.

CCCXLVIII. Schuld- und Zins-Verschreibung Vicke's von dem Berge, Knappen, gegen das Kloster Diesdorf, vom 17. April 1498.

Ick vicke van dem Berge, Knape, Bekenne apenbahr ihn duffem breue vor mick vnnd mine eruen vnde vor alswehme, dat ick schuldig bin rechter witlicker schulde dem werdigen